

Wir möchten zunächst Ihnen, dass Sie beschlossen, Ihre Präferenz auf eine Einheit aus unserem Hause geben zu danken.

Wie kann man erkennen müssen, es machte einen ausgezeichneten Wahl, wie Sie ein Produkt, das den Stand der Technik in der Technologie der heimischen Klimaanlage stellt erworben haben.

Die Umsetzung der Vorschläge in diesem Handbuch zur Verfügung gestellt, Ihr Produkt, das Sie erworben haben, können Sie ganz einfach genießen optimale Umweltbedingungen mit den niedrigsten Kosten in Bezug auf Energie

## Konformität

Dieses Gerät entspricht den europäischen Richtlinien:  
• Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

• Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2014/30/EU;

## Bildsymbole

Die im folgenden Kapitel aufgeführten Bildsymbole liefern schnell und eindeutig Informationen zum korrekten und sicheren Gebrauch des

Gerätes.

## Bildsymbole

### **U** Benutzer

- Markieren Sie die Seiten, die in den Anweisungen oder Informationen für den Benutzer enthalten sind.

### **I** Installer

- Markieren Sie die Seiten, die in den Anweisungen oder Informationen für den Installateur enthalten sind.

### **S** Service

- Markieren Sie die Seiten, die in den Anweisungen oder Informationen für den Installateur KUNDENDIENST enthalten sind.

## Sicherheitszeichen

Warnung

- Daß die beschriebene Arbeit, wenn nicht in Übereinstimmung mit den Sicherheitsvorschriften, die Gefahr von körperlichen Schäden leiden gemacht.

### Gefährliche Spannung

- Bericht an das Personal, dass der Vorgang beschrieben, wenn nicht in Übereinstimmung mit den Sicherheitsvorschriften, die Gefahr von

elektrischen Schlag zu Schaden gemacht.

### Gefahr durch starke Hitze

- Der Sicherheitsvorschriften, die Gefahr von Verbrennungen bei Kontakt mit den Komponenten mit hohen Temperaturen.

### Verbot

- Bezieht sich auf Aktionen, die Sie unbedingt tun sollten.

## General

|   |  |     |
|---|--|-----|
| 1 | Allgemeine hinweise . . . . .            | 148 |
| 2 | Grundlegende sicherheitsregeln . . . . . | 148 |
| 3 | Produktpalette . . . . .                 | 149 |
| 4 | Technische nenn-eigenschaften . . . . .  | 149 |
| 5 | Aussenabmessungen AURAL . . . . .        | 150 |

## Installation

|    |   |     |
|----|---|-----|
| 1  | Positionierung der einheit . . . . .                                  | 151 |
| 2  | Installationshinweise . . . . .                                       | 151 |
| 3  | Mindest-installationsabstände . . . . .                               | 151 |
| 4  | Öffnung der seiten . . . . .  | 152 |
| 5  | Installation an der wand oder am fussboden / vertikal . . . . .       | 152 |
| 6  | Installation an der decke oder horizontal (ONE, IN) . . . . .         | 153 |
| 7  | Montage der sicherungshalterung für den vorderen rost (ONE) . . . . . | 153 |
| 8  | Front-Sauggitterbefestigung (ONE) . . . . .                           | 154 |
| 9  | Wasseranschlüsse . . . . .  | 155 |
| 10 | Kondenswasserabfluss . . . . .  | 155 |
| 11 | Füllen der anlage . . . . .   | 156 |
| 12 | Ausleiten der luft während des füllens der anlage . . . . .           | 156 |
| 13 | Elektrische Anschlüsse . . . . .                                      | 157 |
| 14 | Wartung . . . . .   | 157 |
| 15 | Außenreinigung . . . . .  | 157 |
| 16 | Reinigung des Luftansaugfilters . . . . .                             | 158 |
| 17 | Energiesparhinweise . . . . .   | 160 |

## Störungen und behelfe

|   |   |     |
|---|---|-----|
| 1 | Störungen und behelfe . . . . .             | 161 |
| 2 | Tabelle der störungen und behelfe . . . . . | 161 |
| 3 | Technische Daten . . . . .                  | 162 |

# GENERAL

## 1.1 Allgemeine hinweise

- ⚠ Stellen Sie nach Entfernung der Verpackung die Unversehrtheit und Vollständigkeit des Inhalts sicher. Wenden Sie sich bei Unstimmigkeiten an die FONDITAL Niederlassung, bei der Sie das Gerät gekauft haben.
- ⚠ Die Installation der FONDITAL Geräte ist durch eine Fachfirma auszuführen, die bei Abschluss der Arbeiten dem Verantwortlichen der Anlage eine Erklärung zur Konformität in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und den von FONDITAL in diesem Handbuch festgesetzten Anweisungen übergibt.
- ⚠ Diese Geräte wurden zur Klimatisierung und/oder Heizung von Räumen hergestellt und sind ausschließlich für mit ihren Leistungsdaten verträgliche Zwecke einzusetzen.  
Jegliche vertragliche oder außervertragliche Haftung seitens FONDITAL für Schäden an Personen, Tieren oder Gegenständen aufgrund fehlerhafter Installation, Einstellung, Wartung oder unsachgemäßen Gebrauchs ist ausgeschlossen
- ⚠ Stellen Sie beim Austreten von Wasser den Hauptschalter der Anlage auf "Aus" und schließen Sie die Wasserhähne.  
Rufen Sie unverzüglich den Technischen Kundendienst von FONDITAL oder entsprechendes Fachpersonal und greifen Sie nicht selbst am Gerät ein.
- ⚠ Die AURAL Serie IN, eingebaut, haben keine Roste und kein Abdeckmöbel. Sehen Sie Schutzelemente und Luftzuleitungs-/Aufnahmeroste vor, die unbeabsichtigte Berührungen des Geräts verhindern.
- ⚠ Bei Nichtbenutzung des Geräts für einen langen Zeitraum sind folgende Schritte durchzuführen:
  - Stellen Sie den Hauptschalter der Anlage auf "Aus"
  - Schließen Sie die Wasserhähne.
- Bei Frostgefahr vergewissern Sie sich, dass die Frostschutzmittel in die Anlage gegeben wurde. Andernfalls entleeren Sie die Anlage
- ⚠ Eine Temperatur zu niedrig oder zu hoch ist gesundheitsschädlich und ist eine unnötige Verschwendung von Energie.  
Vermeiden Sie den direkten Kontakt mit dem Luftstrom für einen längeren Zeitraum.
- ⚠ Vermeiden Sie, dass der Raum für einen längeren Zeitraum geschlossen bleibt. Öffnen Sie regelmäßig die Fenster, um einen korrekten Luftaustausch zu gewährleisten.
- ⚠ Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Geräts und entsprechend sorgfältig aufzubewahren. Sie hat das Gerät STETS zu begleiten, auch bei Übergabe an einen anderen Besitzer oder Anwender oder bei Übertragung auf eine andere Anlage. Fordern Sie bei Beschädigung oder Verlust ein anderes Exemplar beim Technischen Kundendienst von FONDITAL Ihres Gebietes an.
- ⚠ Reparatur- oder Wartungseingriffe sind vom technischen Kundendienst oder durch Fachpersonal den Vorschriften in diesem Handbuch gemäß auszuführen. Ändern oder öffnen Sie das Gerät nicht, da es dabei zu Gefährdungssituationen kommen könnte und der Hersteller des Gerätes nicht für eventuell herbeigeführte Schäden haftbar ist.
- ⚠ Gehen sie mit äußerster vorsicht bei berührung um, es besteht die gefahr von verbrennungen.

## 1.2 Grundlegende sicherheitsregeln

- ⊖ Bitte beachten Sie, dass bei der Verwendung von Produkten, die elektrische Energie und Wasser verbrauchen, die Einhaltung einiger grundlegender Regeln erforderlich ist, darunter:
- ⊖ Das Gerät kann von Kindern unter 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkter körperlicher, sensorischer oder geistiger Leistungsfähigkeit oder mangelnder Erfahrung oder dem erforderlichen Wissen verwendet werden, sofern sie überwacht werden oder nachdem sie Anweisungen erhalten haben sichere Verwendung des Geräts und Verständnis der damit verbundenen Gefahren. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die vom Benutzer durchgeführten Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- ⊖ Die Berührung des Gerätes, wenn Sie barfuß sind, oder mit nassen oder feuchten Körperteilen ist verboten.
- ⊖ Jeglicher Reinigungseingriff vor dem Abtrennen des Gerätes von der elektrischen Stromversorgung durch Stellen des Hauptschalters der Anlage auf "Aus" ist verboten.
- ⊖ Es ist verboten die Sicherheits- oder Regelvorrichtungen ohne Genehmigung und Anweisungen des Herstellers des Gerätes zu ändern.
- ⊖ Es ist verboten, die aus dem Gerät tretenden Elektrokabel zu ziehen, zu lösen oder zu verdrehen, auch wenn das Gerät von der Stromversorgung getrennt ist.

- ⊖ Es ist verboten, Gegenstände oder Substanzen durch die Luftsaug- und -druckleitungen einzuführen
- ⊖ Die Öffnung der Zugangstüren zu den Innenteilen des Gerätes, ohne zuvor den Hauptschalter der Anlage auf "Aus" gestellt zu haben, ist verboten.
- ⊖ Es ist verboten, das Verpackungsmaterial für Kinder zugänglich zu lassen, da dieses eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.
- ⊖ Es ist verboten, mit den Füßen auf das Gerät zu steigen und/oder jeglichen Gegenstand darauf abzustellen.
- ⊖ Das Gerät kann an seinen Außenkomponenten Temperaturen von mehr als 70°C erreichen.

### 1.3 Produktpalette

Die Ventil-Radiatoren/Ventil-Konvektoren der Palette AURAL gliedern sich in drei Grundtypen ONE, IN die jeweils in fünf Größen mit verschiedenen Formaten und Abmessungen ausgeführt werden

#### ONE

Ventil-Konvektor (geeignet für horizontale oder vertikale Installationen).

#### IN

Ventil-Konvektor zum Einfassen ohne Verkleidungen (geeignet für horizontale oder vertikale Installationen).

### 1.4 Technische nenn-eigenschaften

#### 2 schläuche

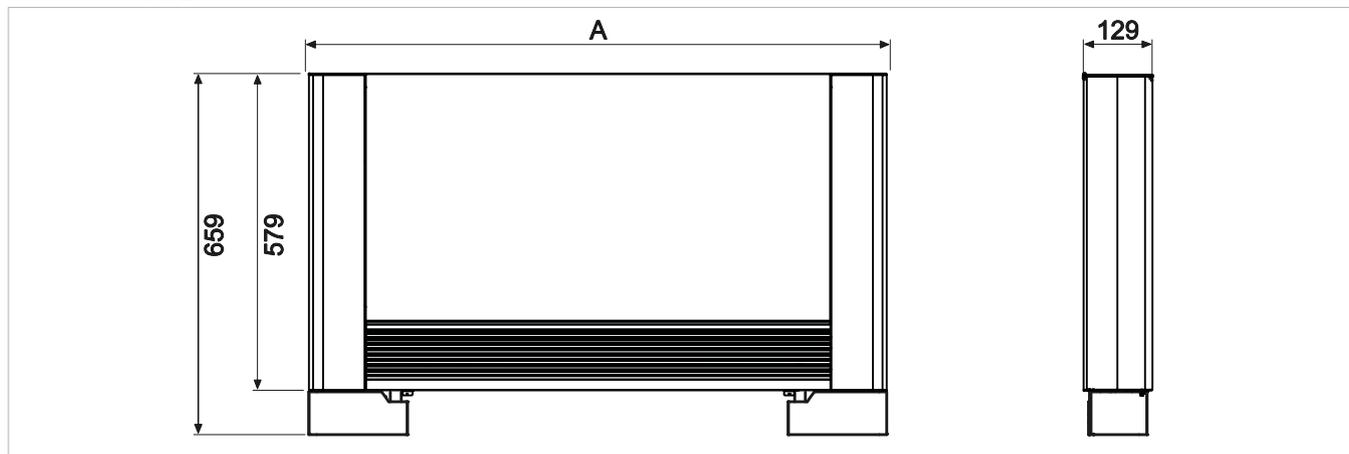
| TECHNISCHE DATEN (DC)            |         |               |               |               |               |               |
|----------------------------------|---------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| AURAL                            |         | 20            | 40            | 60            | 80            | 100           |
| Wasserinhalt Batterie ONE-IN     | L       | 0,47          | 0,80          | 1,13          | 1,46          | 1,80          |
| Maximaler Betriebsdruck          | bar     | 10            | 10            | 10            | 10            | 10            |
| Maximale Einlaufwassertemperatur | °C      | 80            | 80            | 80            | 80            | 80            |
| Einlaufwasser-Mindesttemperatur  | °C      | 4             | 4             | 4             | 4             | 4             |
| Wasseranschlüsse                 | "       | Eurokonus 3/4 |
| Versorgungsspannung              | V/ph/Hz | 230/1/50      | 230/1/50      | 230/1/50      | 230/1/50      | 230/1/50      |
| Maximale Stromaufnahme           | A       | 0,11          | 0,16          | 0,18          | 0,26          | 0,28          |
| Maximale Leistungsaufnahme       | W       | 11,9          | 17,6          | 19,8          | 26,5          | 29,7          |
| Gewicht IN                       | kg      | 9             | 12            | 15            | 18            | 21            |
| Gewicht ONE                      | kg      | 17            | 20            | 23            | 26            | 29            |

### 1.5 Aussenabmessungen AURAL

#### 2 schläuche

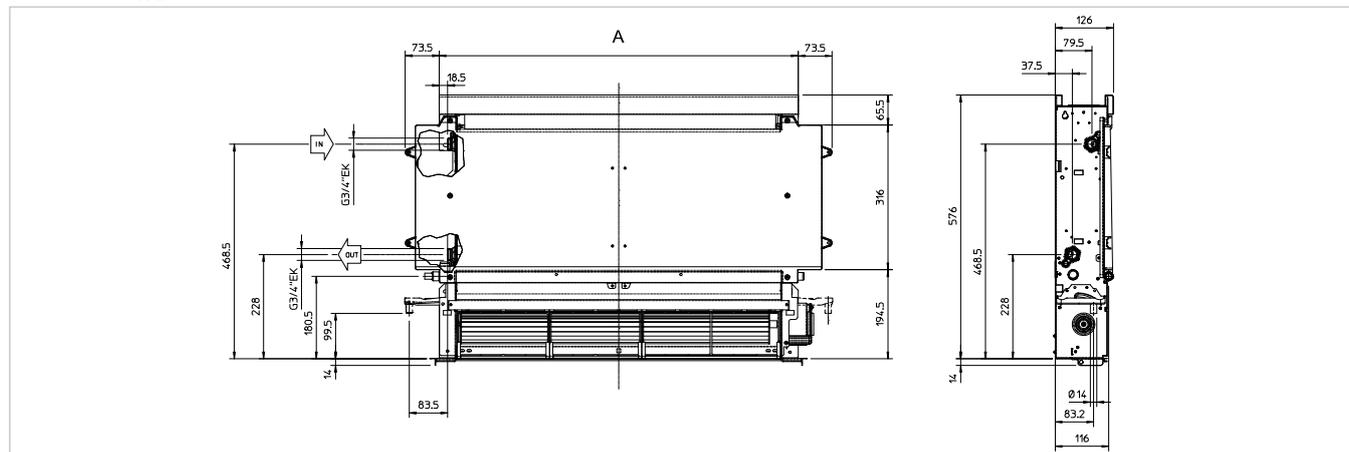
|              | U.M. | ONE 20 | ONE 40 | ONE 60 | ONE 80 | ONE 100 |
|--------------|------|--------|--------|--------|--------|---------|
| <b>Größe</b> |      |        |        |        |        |         |
| A            | mm   | 725    | 925    | 1125   | 1325   | 1525    |

#### ONE



|              | U.M. | IN 20 | IN 40 | IN 60 | IN 80 | IN 100 |
|--------------|------|-------|-------|-------|-------|--------|
| <b>Größe</b> |      |       |       |       |       |        |
| A            | mm   | 378   | 578   | 778   | 978   | 1178   |

#### IN



# INSTALLATION

## 2.1 Positionierung der Einheit

- ⚠ Vermeiden Sie die Installation der Einheit in der Nähe von:
- direkt an Sonnenstrahlen ausgesetzten Stellen
  - in der Nähe von Wärmequellen
  - in feuchten Umgebungen und Zonen mit möglichem Kontakt mit Wasser
  - in Umgebungen mit Öldampf
  - in hohen Frequenzen ausgesetzten Umgebungen
- ⚠ Stellen Sie sicher, dass:
- die Wand, an der die Einheit installiert werden soll, einen angemessene Struktur und Tragfähigkeit hat.

- m betreffenden Wandbereich keine Rohrleitungen oder elektrischen Leitungen verlaufen.
- der betreffende Wandbereich vollkommen eben ist.
- ein von Hindernissen, welche die Zirkulation der Zu- und Abluft behindern könnte, freier Bereich vorhanden ist.
- Die Installationswand sollte möglichst eine Außenumfangswand sein, sodass die Abführung der Kondensflüssigkeit nach außen möglich ist.
- Bei der Deckeninstallation (Ausführung ONE o IN) darf der Luftstrom nicht unmittelbar auf Personen gerichtet sein.

## 2.2 Installationshinweise

Die nachfolgenden Beschreibungen der verschiedenen Montagephasen und die zugehörigen Zeichnungen beziehen sich auf eine Maschinenausführung mit Anschlüssen auf der linken Seite.

Die Beschreibungen für die Montagearbeiten bei Maschinen mit Anschlüssen auf der rechten Seite sind dieselben.

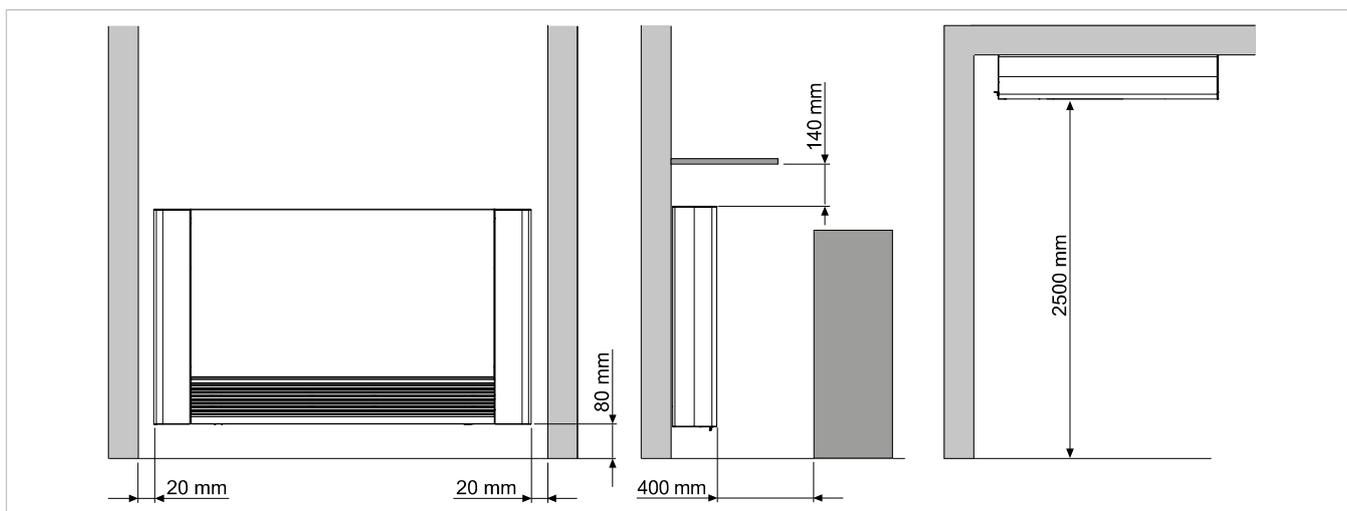
Nur die Abbildungen sind spiegelverkehrt zu betrachten.

Zur Gewährleistung einer einwandfreien Installation und optimaler

Betriebsleistungen sind die Anweisungen in diesem Handbuch strikt zu befolgen. Die nicht erfolgte Anwendung der angegebenen Vorschriften kann Betriebsstörungen an den Geräten verursachen und entbindet die Firma FONDITAL aus jeder Form der Gewährleistungspflicht sowie der Haftung für eventuelle Schäden an Personen, Tieren oder Gegenständen.

## 2.3 Mindest-installationsabstände

In der Abbildung sind die Mindest-Installationsabstände des Ventil-Konvektors von Wänden und Möbeln im Raum angegeben.



### 2.4 Öffnung der seiten

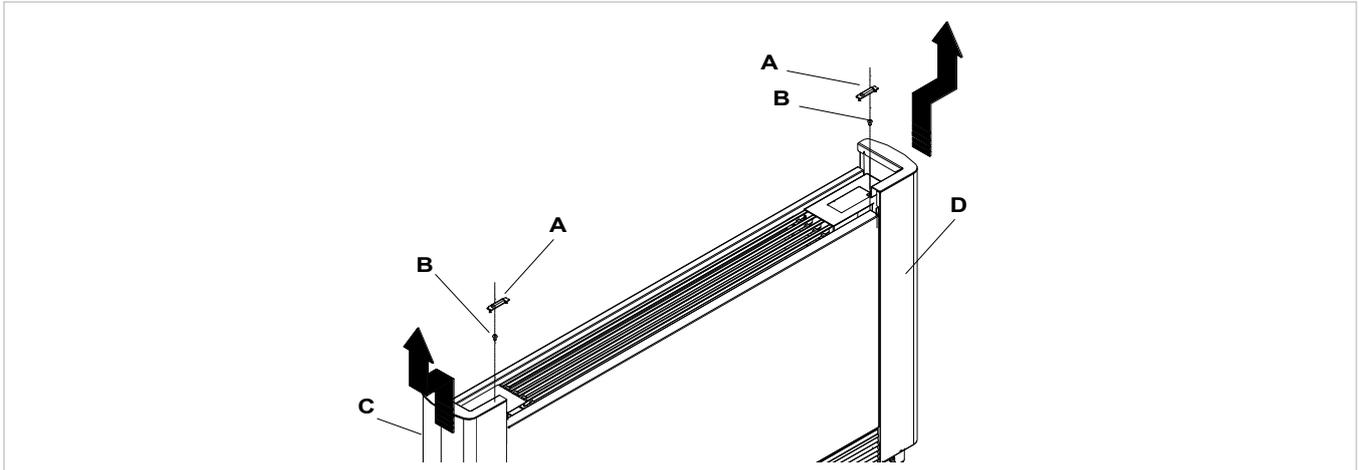
- Lösen Sie auf der linken Seite die Schutzkappe der Schraube, die Schraube zur Befestigung des linken Flügels, versetzen diesen leicht nach links und heben ihn an.
- Entfernen Sie auf der gegenüberliegenden Seite die Schutzkappe der Schraube nach oben und lösen die Schraube.

- Verschieben Sie den Flügel leicht nach rechts und entfernen diesen nach oben.

**HINWEIS:** Zerlegen Sie die Frontplatte nicht, um Beschädigungen und / oder eine versehentliche Verlagerung der oberen Isolierung der Batterie zu vermeiden.

|          |                       |
|----------|-----------------------|
| <b>A</b> | decken                |
| <b>B</b> | Befestigungsschrauben |

|          |                   |
|----------|-------------------|
| <b>C</b> | linke Seitenteil  |
| <b>D</b> | rechte Seitenwand |



### 2.5 Installation an der wand oder am fussboden / vertikal

Bei Installation am Fußboden mit den Sockeln ist bei der Montage derselben Bezug auf die einzelnen mitgelieferten Anweisungsblätter und das zugehörige Handbuch Bezug zu nehmen.

Verwenden Sie die Papierschablone und zeichnen Sie an der Wand die Position der beiden Befestigungsbügel vor. Bohren Sie mit einem geeigneten Bohrer und führen Sie die Dübel ein (2 pro Bügel); Sichern Sie die beiden Bügel. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an, damit eine Regulierung des Bügels mit Hilfe einer Wasserwaage möglich ist.

Blockieren Sie die beiden Bügel endgültig, indem Sie die vier Schrauben vollständig festdrehen.

Überprüfen Sie die Stabilität, indem Sie die Bügel von Hand nach rechts

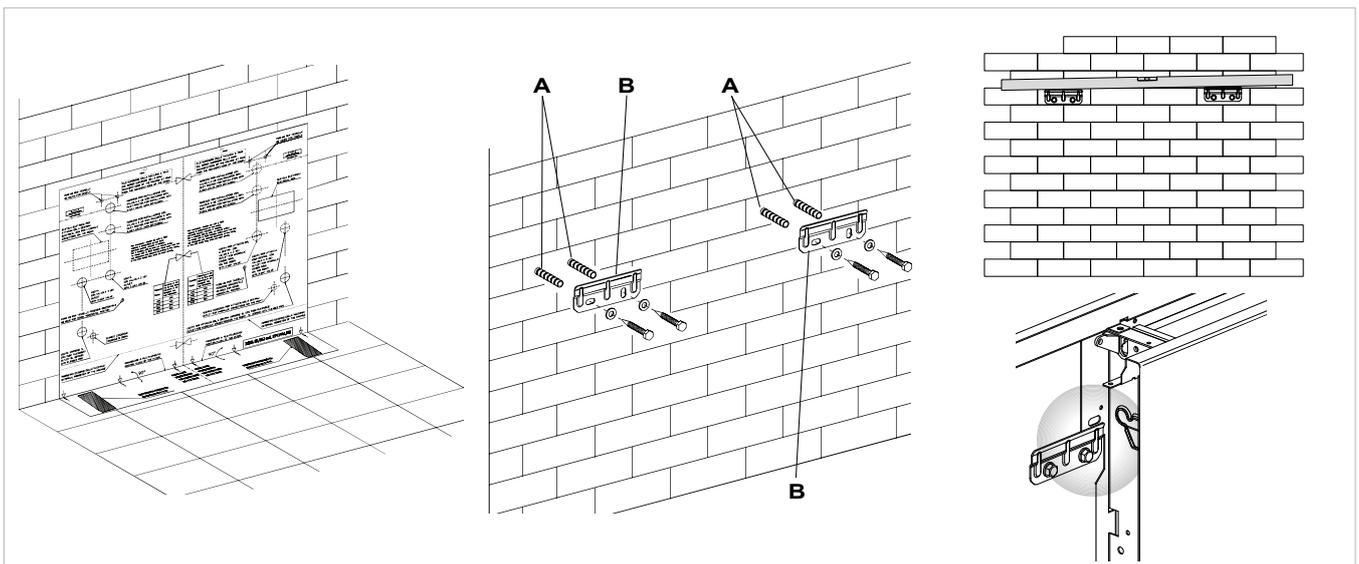
und links, oben und- unten verstellen.

Montieren Sie die Einheit, wobei Sie die das korrekte Einhängen auf den Bügeln und die Stabilität prüfen.

**HINWEIS:** Um das Anschließen der Rohre an die Gebläsekonvektoren zu erleichtern, installieren Sie eine eingebaute Box am Auslass der Rohre. Die korrekte Position der Kassette ist auf der Installationsvorlage angegeben.

|          |       |
|----------|-------|
| <b>A</b> | Anker |
|----------|-------|

|          |          |
|----------|----------|
| <b>B</b> | Klammern |
|----------|----------|



**2.6 Installation an der decke oder horizontal (ONE, IN)**

Verwenden Sie die Papierschablone und zeichnen Sie an der Decke die Position der beiden Befestigungsbügel und der beiden hinteren Schrauben vor. Bohren Sie mit einem geeigneten Bohrer und führen Sie die Dübel ein (2 pro Bügel); Sichern Sie die beiden Bügel. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an

Führen Sie die Maschine auf den beiden Bügeln ein, wobei Sie die Position erhalten, und befestigen anschließend die beiden Schrauben in den hinteren Dübeln, jeweils eine pro Seite.

Bitte achten Sie unbedingt auf eine angemessene Neigung der Einheit in Richtung des Entwässerungsrohrs, um das Austreten des Wassers zu unterstützen.

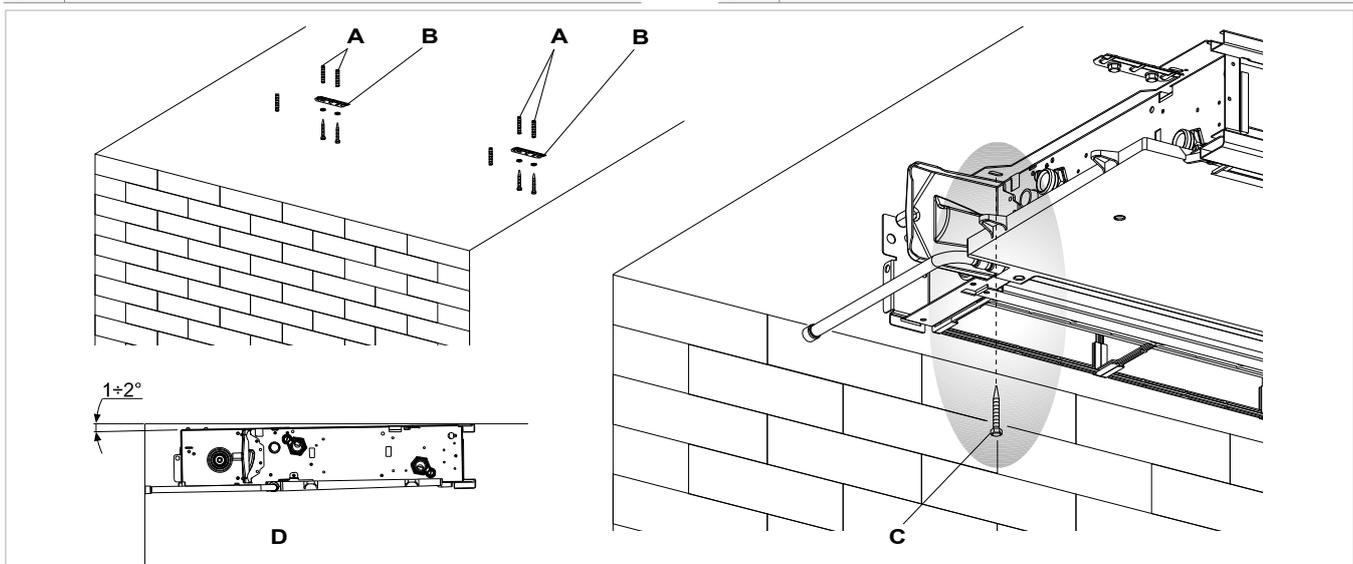
Ziehen Sie alle 6 Befestigungsschrauben endgültig fest.

Für die Installation der ONE Versionen steht das Zubehör- Kit für die horizontale Kondensflüssigkeitssammelschale LABACOND00/LABACOND04 zur Verfügung.

**⚠** Überprüfen Sie sorgfältig die Neigung des Auspuffs. Jede Gegenneigung der Druckleitung kann Wasser austreten

|          |          |
|----------|----------|
| <b>A</b> | Anker    |
| <b>B</b> | Klammern |

|          |           |
|----------|-----------|
| <b>C</b> | Schrauben |
| <b>D</b> | Drainrohr |



**2.7 Montage der sicherungshalterung für den vorderen rost (ONE)**

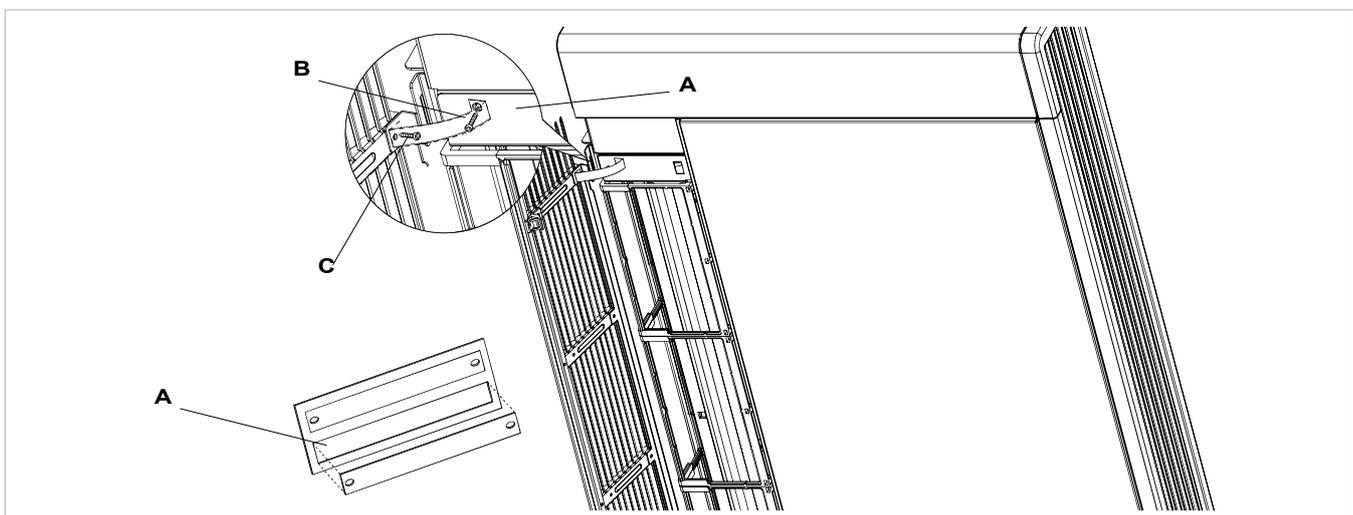
Sollte der Ventil-Konvektor in horizontaler Position installiert werden, hat der Installateur zur Gewährleistung der Sicherheit bei den Arbeiten zur Säuberung/Auswechslung der Filter obligatorisch die beiden im zusammen mit der Bedienungsanleitung und dem Zubehör mitgelieferten Beutel vorhandenen Sicherheitsschellen einzusetzen.

- Öffnen Sie den vorderen Rost und lösen Sie die Schrauben zur Befestigung der Federn vollständig.
- Sichern Sie die beiden Schellen, indem Sie diese durch erneutes Zudrehen der Schrauben blockieren.
- Befestigen Sie den anderen Teil der Schellen unter Verwendung der mitgelieferten Schrauben am Rost.
- Schließen Sie den Rost.

**⚠** Installieren Sie Klammern, um den Fall des Netzes zu verhindern.  
 - Trennen Sie die beiden Schellen.

|          |                   |
|----------|-------------------|
| <b>A</b> | Krawatten         |
| <b>B</b> | Schrauben, Federn |

|          |        |
|----------|--------|
| <b>C</b> | Gitter |
|----------|--------|



## 2.8 Front-Sauggitterbefestigung (modelle ONE)

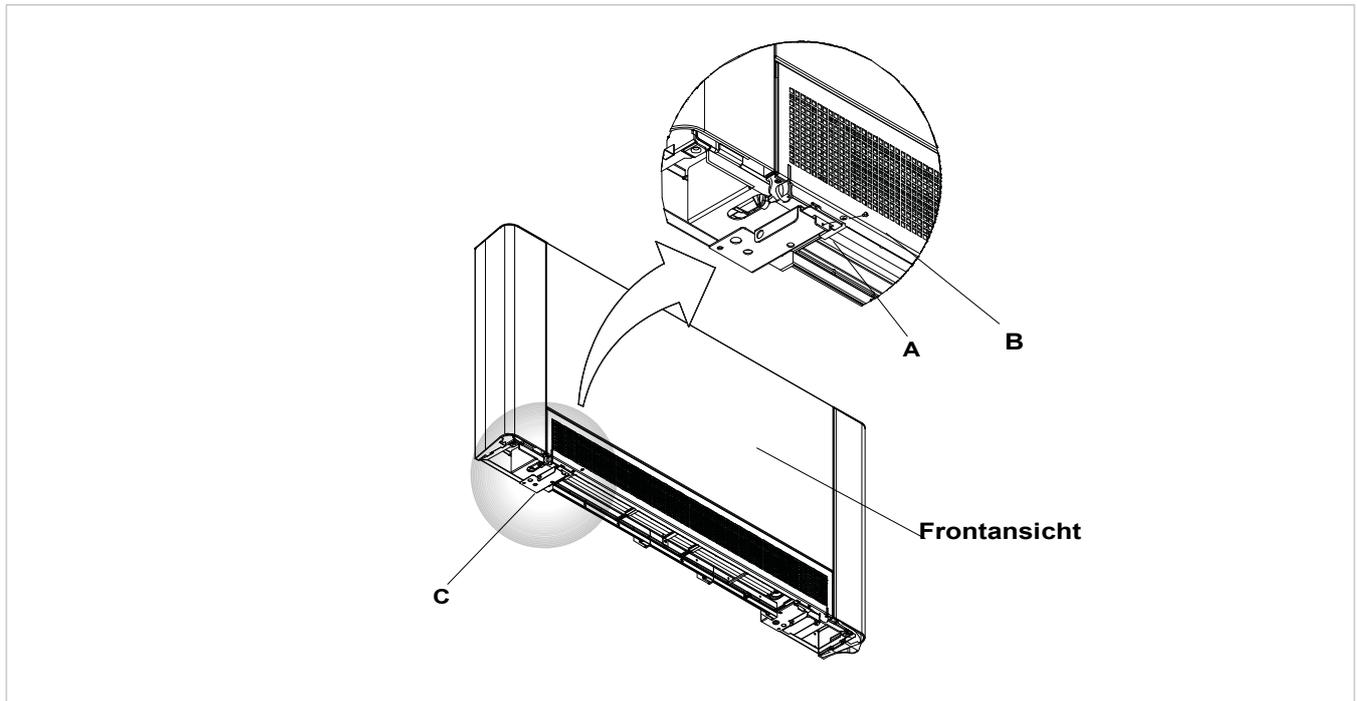
Um zu verhindern, dass das Gitter versehentlich entfernt oder von Schnellverknüpfungen gelöst wird und die Konvektoreinheit des Lüfters nicht richtig funktioniert (in diesem Fall werden die Belüftungsstopps und der Sicherheitsalarm für das Gitter angezeigt), 2 mit dem Finish des Gitters geliefert werden.

Die Schrauben sind tC Typ 4.2 x 9.5 mm.

Es genügt daher, letztere in die Löcher in den Gittereinsätzen zu schrauben, wie in der Abbildung dargestellt.

|          |   |
|----------|---|
| <b>A</b> | perforierte Klappe zum Einsetzen in die Führung |
| <b>B</b> | Befestigungsschraube                            |

|          |                                  |
|----------|----------------------------------|
| <b>C</b> | Position der Rastereinfügelasche |
|----------|----------------------------------|



## 2.9 Wasseranschlüsse

|   | U.M. | 20 | 40 | 60 | 80 | 100 |
|---|------|----|----|----|----|-----|
| Durchmesser der Schlauch-/Rohrleitungen | mm   | 14 | 14 | 16 | 18 | 20  |

**Hinweis:** Der Nenndurchmesser bezieht sich, sofern nicht anders angegeben, immer auf den Innendurchmesser.

Um die Bildung von Kondenswasser zu vermeiden, wird empfohlen, elektrische Ventilkits zu installieren, außer wenn eine elektrische Steuerung (z. B. ein elektrothermischer Kopf) vor dem Gerät vorgesehen ist.

Wahl und Bemessung der Wasserleitungen unterliegen der Zuständigkeit des Entwurfs, der gemäß den Regeln der Kunst und den geltenden Gesetzen durchzuführen ist, unter Berücksichtigung, dass untermäßige Rohre zu einer Fehlfunktion kommen.

Zur Herstellung der Anschlüsse:

- Positionieren Sie die Wasserleitungen

- Ziehen Sie die Verbindungen mit der "Schlüssel-gegen-Schlüssel" Methode fest

- Überprüfen Sie den möglichen Flüssigkeitsverlust.

- Umhüllen Sie die Verbindungen mit Isoliermaterial).

Wasserleitungen und Verbindungsstellen sind thermisch zu isolieren.

Vermeiden Sie partielle Isolierungen der Rohrleitungen.

Vermeiden Sie einen zu festen Anzug, um die Rohrleitungen nicht zu beschädigen.

Verwenden Sie Hanf und grüne Paste zur wasserfesten Abdichtung der Gewindeverbindungen. Die Verwendung von Teflonband empfiehlt sich bei Vorhandensein von Frostschutzmittel im Wasserkreislauf nicht.

## 2.10 Kondenswasserabfluss

Das Kondenswasserabflussnetz ist geeignet zu dimensionieren (Mindestinnendurchmesser für das Rohr 16 mm). Die Rohrleitung ist derart zu positionieren, dass entlang dem Verlauf stets ein bestimmtes Gefälle beibehalten wird, niemals unter 1 %. Bei der vertikalen Installation wird das Abflussrohr direkt mit der unten auf der Seitenschulter unter den Wasseranschlüssen positionieren Abflusswanne verbunden. Bei der horizontalen Installation wird das Abflussrohr mit dem bereits auf der Maschine verbundenen Rohr verbunden.

Für die Installation der ONE Versionen in horizontaler Position steht das Zubehör-Kit für die horizontale Kondensflüssigkeitssammelschale zur Verfügung. LABACOND00/LABACOND04.

- Lassen Sie die Kondensflüssigkeit möglichst direkt in eine Regenrinne oder einen "Regenwasser"-Abfluss fließen.
- Beim Abfluss in die Kanalisation empfiehlt sich die Ausführung eines Siphons, der das Aufsteigen unangenehmer Gerüche in die Räume unterbindet. Die Kurve des Siphons muss niedriger in Bezug auf die Kondenswasserauffangschale liegen.
- Falls die Kondensflüssigkeit in einem Behälter aufgefangen werden muss, muss dieser offen an der Luft bleiben, und das Rohr darf nicht in das Wasser eingetaucht werden, um Adhäsions- und Gegendruckerscheinungen zu vermeiden, die den freien Abfluss behindern könnten.
- Falls ein Höhenunterschied zu überwinden ist, der den Abfluss der

Kondensflüssigkeit behindern würde, ist die Montage einer Pumpe erforderlich.

- Montieren Sie bei der vertikalen Installation die Pumpe unter der seitlichen Entwässerungswanne.
- Bei der horizontalen Installation ist die Position der Pumpe in Abhängigkeit der spezifischen Anforderungen festzulegen. Solche Pumpen sind allgemein im Handel vorhanden.

In jedem Fall sollte nach Abschluss der Installation der einwandfreie Abfluss der Kondensflüssigkeit geprüft werden, indem sehr langsam (zirka 1/2 l Wasser in zirka 5-10 Minuten) in die Sammelwanne gegeben wird.

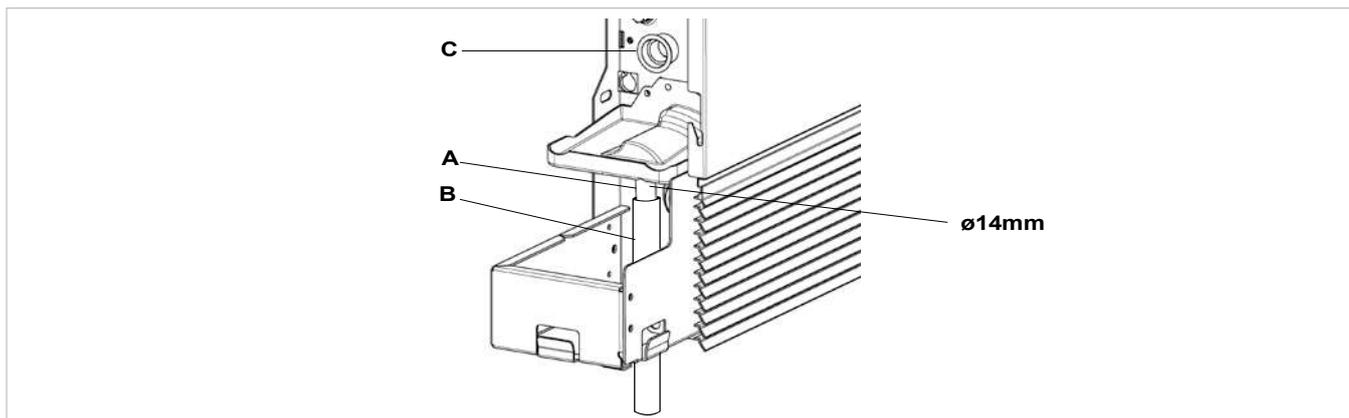
### Installation der Kondensatableitung in der vertikalen Version

Verbinden Sie ein Rohr für den Abfluss der Flüssigkeit mit dem Auslassstutzen der Kondenswasserauffangschale indem Sie dieses auf geeignete Weise befestigen.

Stellen Sie sicher, dass die Tropfenfängerverlängerung vorhanden und korrekt installiert ist.

|          |                                       |
|----------|---------------------------------------|
| <b>A</b> | Ablaufarmatur                         |
| <b>B</b> | Rohr für den Austritt der Flüssigkeit |

|          |                   |
|----------|-------------------|
| <b>C</b> | Erweiterung Tropf |
|----------|-------------------|



**Installation der Kondensatableitung in der horizontalen Version (ONE, IN)**

Für die Montage der horizontalen Schale auf den Versionen ONE nehmen Sie Bezug auf die in den Kits LABACOND00/LABACOND04 enthaltenen Anweisungen.

- Stellen Sie sicher, dass das "L"-Rohr und der Gummischlauch korrekt an die Schale angeschlossen sind.
- Führen Sie die Seite der Maschine ein, wobei Sie das Rohr in Position auf Anschlag am vorderen Rost halten.
- Schließen Sie die Seite endgültig, wobei Sie sicherstellen, dass das Rohr in der an der Seite vorgesehenen Aussparung blockiert bleibt.

N.B. Bei der horizontalen Installation sind folgende Punkte zu beachten:

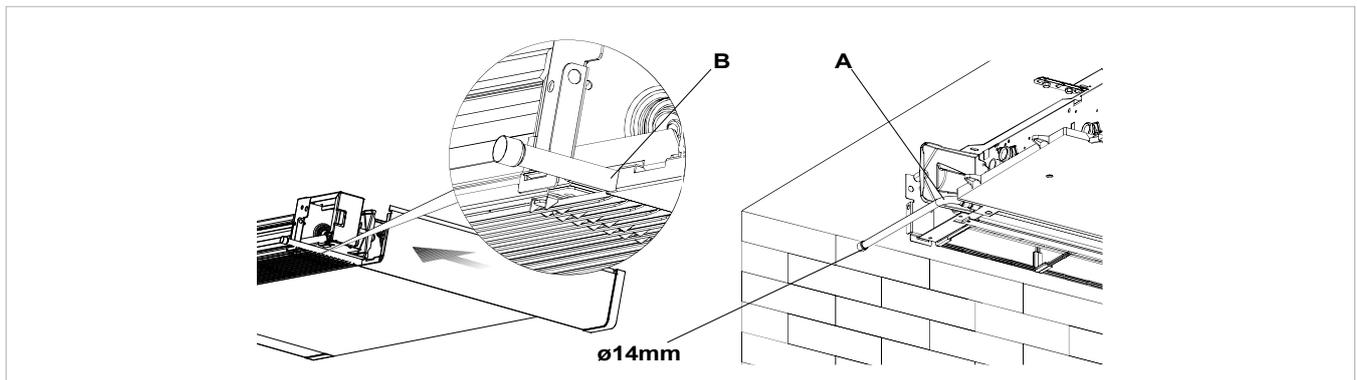
- Stellen Sie sicher, dass die Maschine perfekt nivelliert ist beziehungsweise eine leichte Neigung in Richtung des

Kondenswasserabflusses aufweist.

- Stellen Sie eine gute Wärmedämmung der Druck- und Rücklaufrohre bis zur Mündung in die Maschine her, um das Tropfen von Kondensat außerhalb der Sammelschale selbst zu vermeiden.
- Isolieren Sie das Kondensflüssigkeitsabflussrohr auf seiner ganzen Länge..

**A** Anschluss-Rohre

**B** Einbruch



**2.11 Füllen der anlage**

Stellen Sie während des Anlaufs der Anlage sicher, dass der Halter auf der Wassergruppe offen ist. Wenn die elektrische Stromversorgung fehlt und das Thermostenventil zuvor bereits gespeist wurde, ist es notwendig, die

eigens vorgesehene Kappe zu verwenden, um den Ventilverschluss zum Öffnen des Ventils zu drücken.

**2.12 Ausleiten der luft während des füllens der anlage**

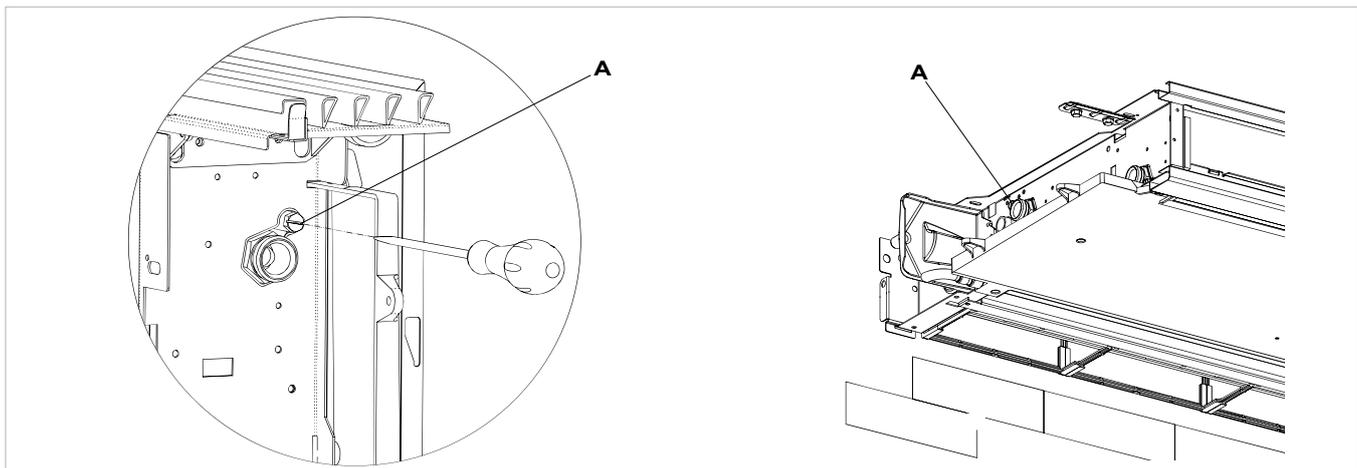
- Öffnen Sie alle Sperrvorrichtungen der Anlage (manuell oder automatisch).
- Beginnen Sie mit dem Füllen, indem Sie langsam den Wasserhahn der Anlage öffnen.
- Bei den in vertikaler Position installierten Modellen arbeiten Sie (mit Hilfe eines Schraubenziehers) an der Entlüftung der am höchsten gelegenen Batterie. Bei den in horizontaler Position installierten Geräten greifen Sie an der am höchsten gelegenen Entlüftung ein.
- Sobald Wasser aus den Entlüftungsventilen des Geräts zu treten beginnt, schließen Sie diese und setzen den Ladevorgang fort, bis

der für die Anlage vorgesehene Nennwert erreicht wurde.

Überprüfen Sie die Wasserdichtigkeit der Dichtungen.

Es empfiehlt sich die Wiederholung dieses Vorgangs, nachdem das Gerät einige Stunden gelaufen ist, und regelmäßig den Anlagendruck zu überprüfen.

**A** Die Entlüftung der Batterie



**Warnhinweise zur Inbetriebnahme, montage des thermostatkopfes**

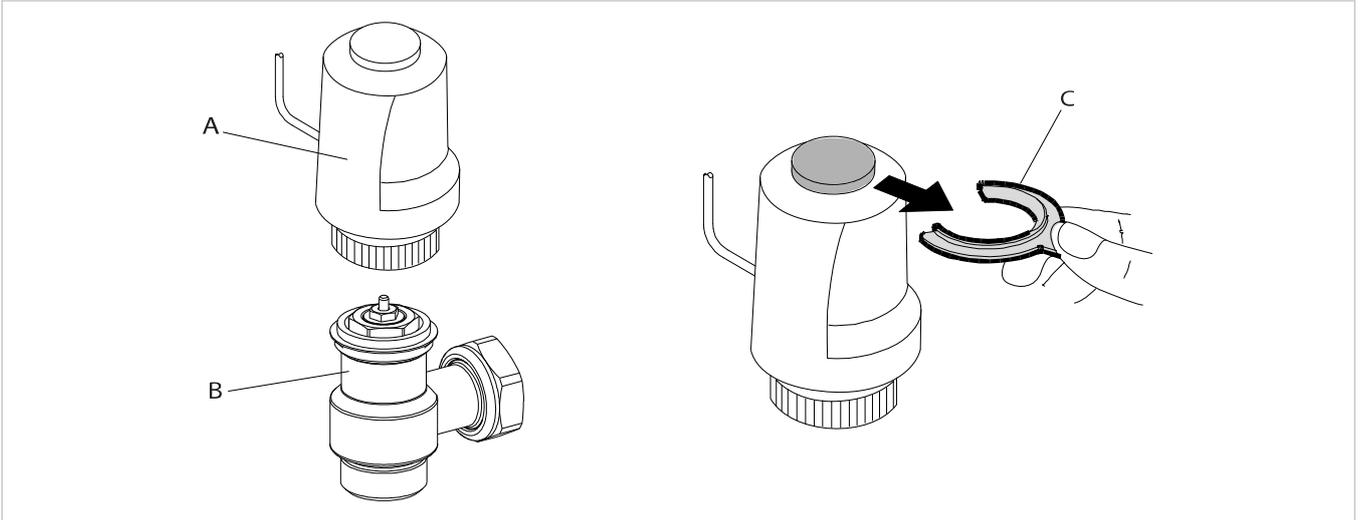
So montieren Sie den Thermostatkopf:  
 - Den Kopf am Ventilgehäuse festziehen

⚠ Entfernen Sie das Werkzeug vom Thermostatkopf, bevor Sie das System starten.

Zur Erleichterung der Vorgänge der Montage, des Füllens und des Entlüftens der Anlage auch beim Ausfall der Stromversorgung wird der thermostatische Kopf in geöffneter Position geliefert.

|          |              |
|----------|--------------|
| <b>A</b> | kopf         |
| <b>B</b> | ventilkörper |

|          |                   |
|----------|-------------------|
| <b>C</b> | kunststoffscheibe |
|----------|-------------------|



**2.13 Elektrische Anschlüsse**

Die elektrischen Anschlüsse entsprechend den Anforderungen der Kapitel Allgemeine Informationen und grundlegende Sicherheitsregeln durch Bezugnahme auf die Diagramme in den Montageanleitungen von Zubehör-Set.  
 Vor allen Arbeiten sicherstellen, dass die Stromversorgung unterbrochen wird.

Das Gerät muss an das Stromnetz muss ein zweipoliger Schalter mit minimalen Kontaktöffnung von mindestens 3 mm oder mit einem Gerät, das die vollständige Trennung des Gerätes unter den Bedingungen der Überspannungskategorie III können angeschlossen werden.

**2.14 Wartung**

Die regelmäßige Wartung ist unverzichtbar, um den Ventil-Konvektor Air Leaf stets effizient, sicher und dauerhaft zuverlässig zu halten. Die Wartung kann halbjährlich oder in bestimmten Fällen jährlich vom Technischen Kundendienst durchgeführt werden, der technisch ausgebildet ist und

gegebenenfalls Ersatzteile einsetzen kann.

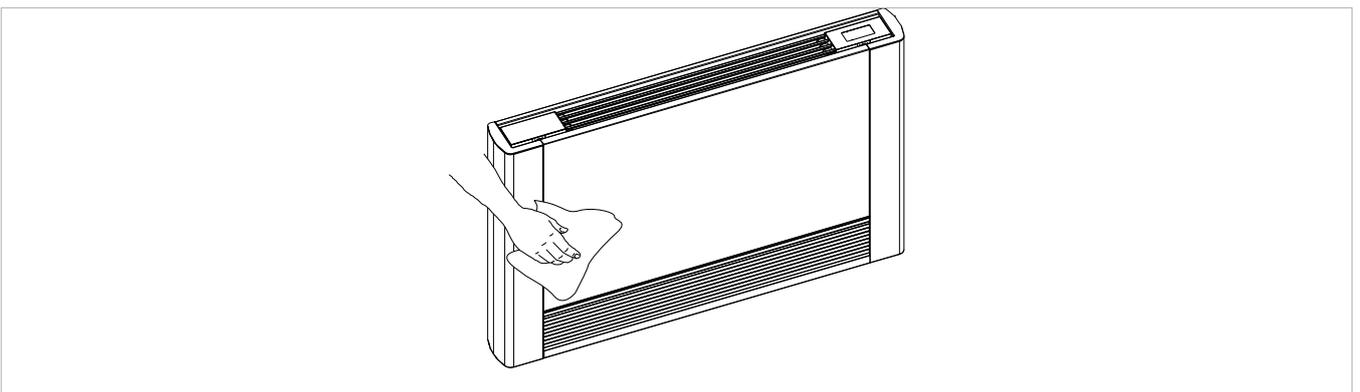
**2.15 Außenreinigung**

⚠ Vor jedem Reinigungs- oder Wartungseingriff ist die Einheit vom Stromnetz zu trennen, indem der Hauptschalter abgestellt wird.

⚠ Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder Scheuermittel, um die lackierten Oberflächen nicht zu beschädigen.

⚠ Warten Sie die Abkühlung der Komponenten ab, um Verbrennungsgefahren zu vermeiden.

Reinigen Sie gegebenenfalls die Außenoberflächen des Ventil-Konvektors AURAL mit einem weichen, mit Wasser befeuchteten Tuch.



## 2.16 Reinigung des Luftansaugfilters

Nach einem kontinuierlichen Betrieb und unter Berücksichtigung der Konzentration von Verunreinigungen in der Luft, oder wenn er beabsichtigt,

die Pflanze nach einem Zeitraum der Inaktivität starten, gehen, wie beschrieben

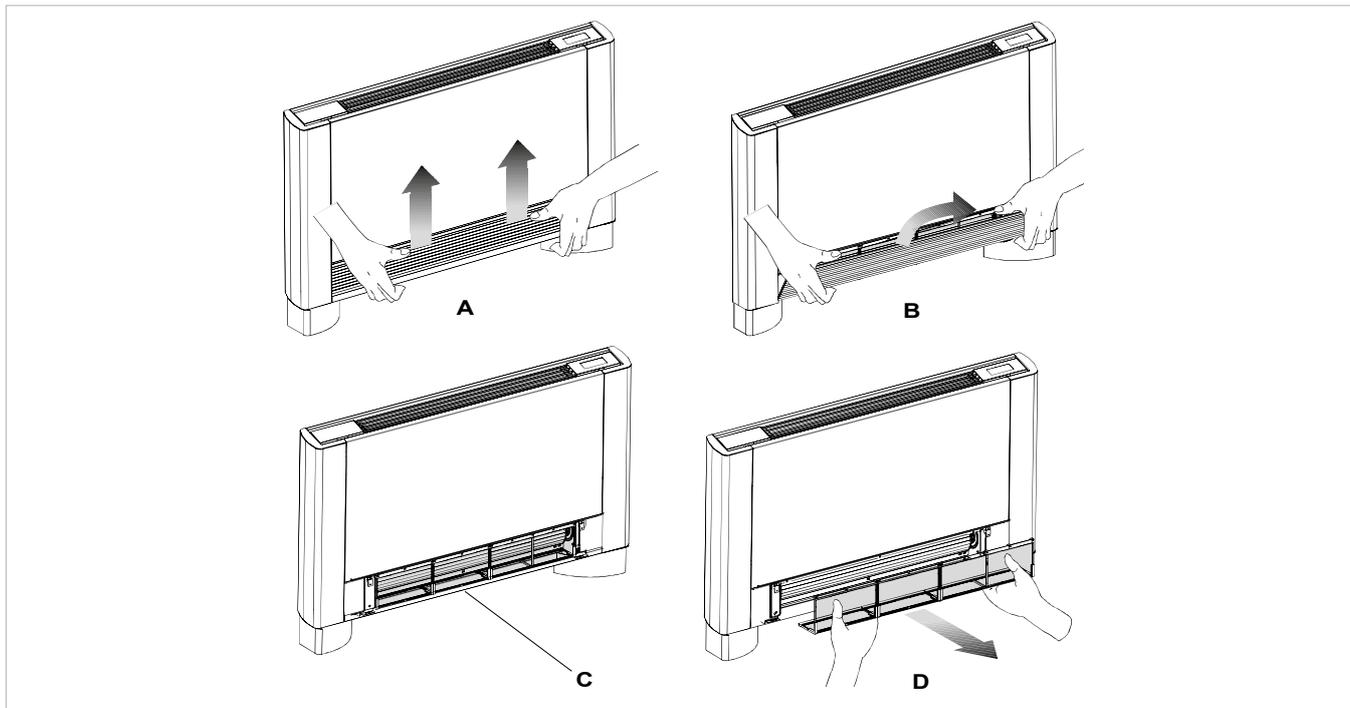
### Ausziehen der Filterzellen in den Ausführungen mit geripptem Saugrost

- Ziehen Sie den vorderen Rost ab, indem Sie diesen etwas hochstellen und drehen ihn, bis er vollständig aus seinem Sitz tritt.

- Ziehen Sie den Filter ab, indem Sie waagrecht nach außen ziehen.

|          |              |
|----------|--------------|
| <b>A</b> | Frontgrill   |
| <b>B</b> | Siehe Raster |

|          |                   |
|----------|-------------------|
| <b>C</b> | filtern           |
| <b>D</b> | Extraction Filter |



### Reinigung der Filtereinsätze

Saugen Sie den Staub vom Filter mit einem Staubsauger ab.

- Waschen Sie den Filter unter fließendem Wasser ohne die Verwendung von Reinigungsmitteln oder Lösungsmitteln und lassen ihn trocknen.
- Montieren Sie den Filter wieder auf dem Ventil-Konvektor. Achten Sie dabei insbesondere darauf, die untere Lasche, in ihren Sitz zu führen.

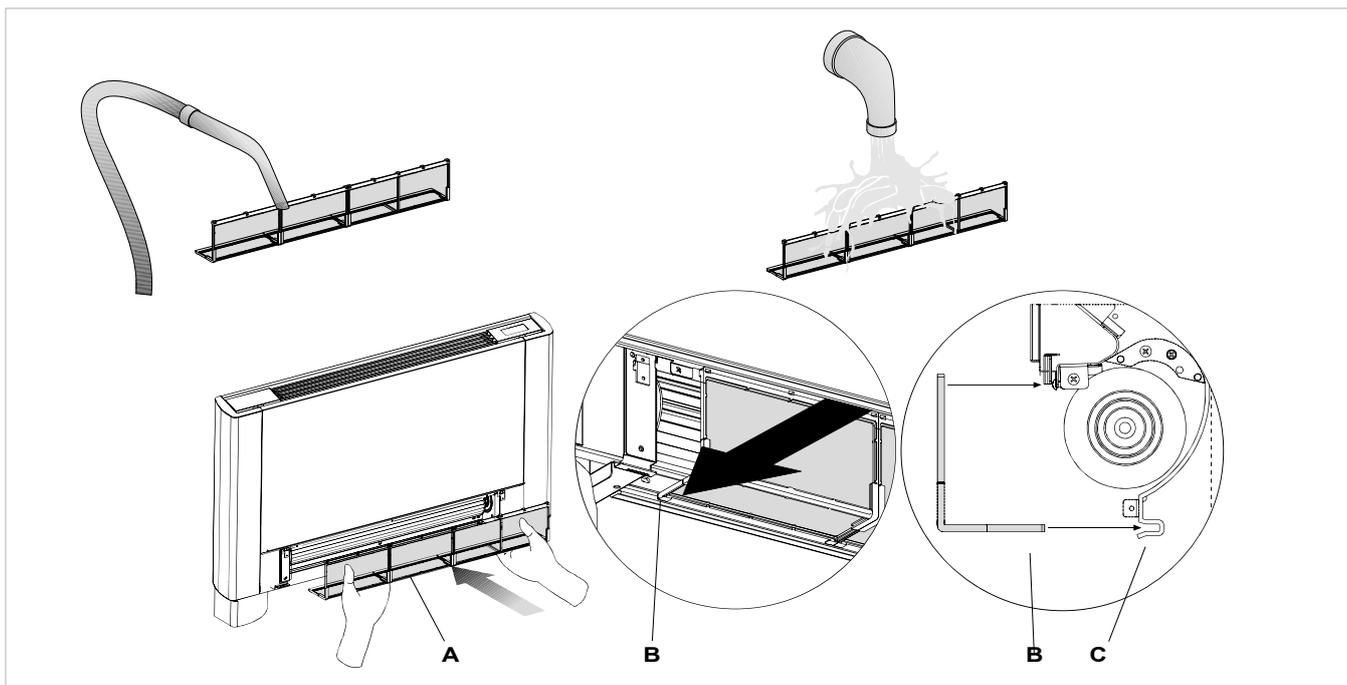
⊖ Die Verwendung des Gerätes ohne den Netzfilter ist verboten.

⚠ Das Gerät ist mit einem Sicherheitsschalter ausgestattet, der den Betrieb des Ventilators beim Fehlen oder bei fehlerhafter Positionierung der beweglichen Blende unterbindet.

⚠ Kontrollieren Sie nach den Filterreinigungsarbeiten die korrekte Montage der Blende.

|          |            |
|----------|------------|
| <b>A</b> | filtern    |
| <b>B</b> | Unterkante |

|          |                   |
|----------|-------------------|
| <b>C</b> | Das Filtergehäuse |
|----------|-------------------|

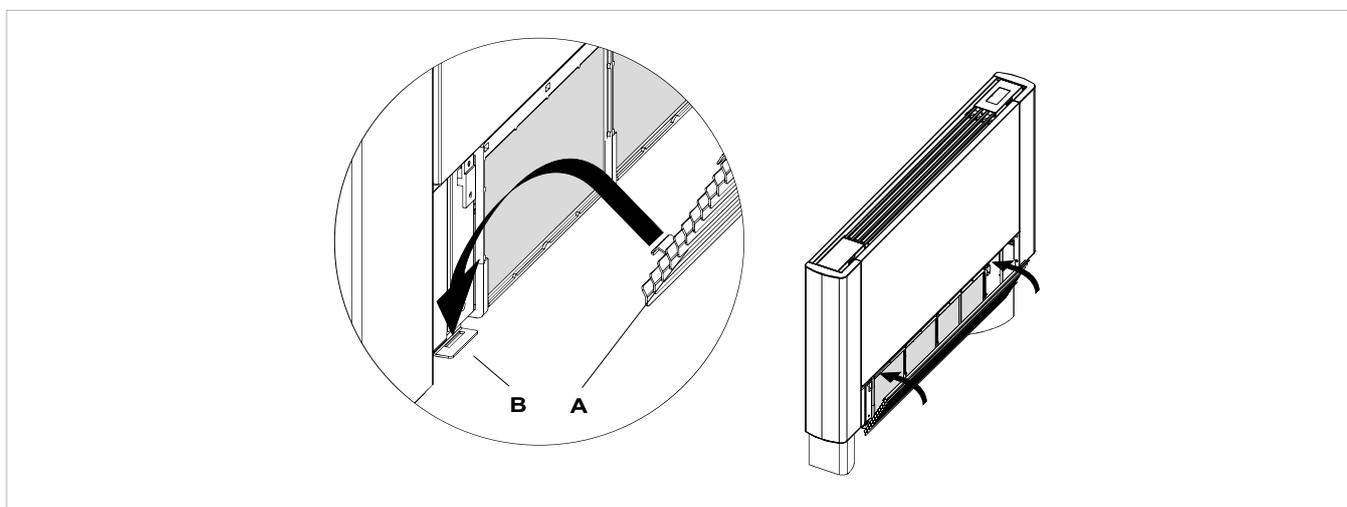


### Ende der Reinigungsarbeiten

- Führen Sie bei den Ausführungen mit geripptem Rost die beiden Laschen in die vorgesehenen Schlitze, drehen den Rost und hängen ihn mit einem leichten Stoß im oberen Teil ein.

|          |      |
|----------|------|
| <b>A</b> | Tabs |
|----------|------|

|          |                |
|----------|----------------|
| <b>B</b> | Spielautomaten |
|----------|----------------|



## 2.17 Energiesparhinweise

- Halten Sie die Filter stets sauber.
- Halten Sie Türen und Fenster der zu klimatisierenden Räume möglichst geschlossen.
- Begrenzen Sie im Sommer möglichst direkte Sonnenstrahlung in den zu klimatisierenden Räumen (verwenden Sie Vorhänge, Rollläden usw.).

## STÖRUNGEN UND BEHELFE

### 3.1 Störungen und behelfe

- ⚠ Nehmen Sie beim Austreten von Wasser oder Betriebsstörungen unverzüglich die elektrische Stromversorgung weg und schließen Sie die Wasserhähne.
- ⚠ Nehmen Sie beim Auftreten einer der folgenden Störungen Kontakt mit einem autorisierten Kundendienstzentrum beziehungsweise mit Fachpersonal auf und greifen Sie nicht selbst ein.
- Die Belüftung wird nicht aktiviert, auch wenn sich im Wasserkreis Warm- oder Kaltwasser befindet.
- Im Heizmodus tritt Wasser aus dem Gerät.
- Aus dem Gerät tritt Wasser im Nur-Kühlungs-Modus.
- Aus dem Gerät ist ein zu starkes Geräusch zu hören.
- Auf der Vorderblende bildet sich Tau.

### 3.2 Tabelle der störungen und behelfe

Die Eingriffe sind durch einen Fachinstallateur oder ein spezialisiertes Kundendienstzentrum durchzuführen.

| Wirkung  | Ursache  | Behelf   |
|--|--|--|
| Die Belüftung wird verspätet im Verhältnis zu den neuen Temperatur- oder Funktionseinstellungen aktiviert. | Das Kreislaufventil erfordert eine gewisse Zeit für seine Öffnung und so für die Freigabe der Warm- oder Heißwasserzirkulation im Gerät.       | Warten Sie 2 oder 3 Minuten auf die Öffnung des Kreis-Ventils.   |
| Das Gerät aktiviert die Belüftung nicht.   | Warmes oder kaltes Wasser in der Anlage fehlt.   | Stellen Sie sicher, dass das Heizaggregat oder der Kühler in Betrieb ist.  |
| Die Belüftung wird nicht aktiviert, auch wenn sich im Wasserkreis Warm- oder Kaltwasser befindet.          | Das Wasserventil bleibt geschlossen  | Montieren Sie den Ventilkörper ab und prüfen Sie, ob die Wasserzirkulation wiederhergestellt wird.<br>Kontrollieren Sie den Betriebsstatus des Ventils, indem Sie dieses separat mit 230 V speisen. Sollte das Ventil aktiviert werden, kann das Problem in der elektronischen Kontrolle liegen. |
|  | Der Lüftermotor ist blockiert oder durchgebrannt.  | Überprüfen Sie die Wicklungen des Motors und die freie Drehung des Lüfterrads.   |
|  | Der Mikroschalter zum Abschalten der Belüftung bei Öffnung des Filterrostes schließt nicht korrekt.  | Stellen Sie sicher, dass der Verschluss des Rostes die Aktivierung des Mikroschalterkontakts bewirkt.  |
|  | Die elektrischen Anschlüsse sind nicht korrekt.  | Überprüfen Sie die elektrischen Anschlüsse.  |
| Im Heizmodus tritt Wasser aus dem Gerät.   | Undichtigkeiten im Wasseranschluss der Anlage.   | Kontrollieren Sie die Undichtigkeit und ziehen Sie die Verbindungen bis zum Anschluss fest.  |
|  | Undichtigkeiten in der Ventilgruppe.   | Überprüfen Sie den Zustand der Dichtungen.   |
| Auf der Vorderblende bildet sich Tau.  | Wärmeisolierungen abgelöst.  | Kontrollieren Sie die korrekte Positionierung der thermoakustischen Isolierungen mit besonderer Beachtung der vorderen Isolierung über der gerippten Batterie.   |
| Einige Wassertropfen auf dem Luftaustrittsrost sind vorhanden.   | Bei hoher Luftfeuchtigkeit (> 60 %) kann es zur Bildung von Kondensflüssigkeit kommen, insbesondere bei minimalen Belüftungsgeschwindigkeiten. | Sobald die relative Feuchtigkeit wieder sinkt, verschwindet der Effekt. Das Auftreten einiger Wassertropfen im Innern des Geräts sind jedoch in keinem Fall Anzeichen einer Betriebsstörung.   |
| Aus dem Gerät tritt Wasser im Nur-Kühlungs-Modus.  | Die Kondenswasserschale ist verstopft.   | Geben Sie langsam den Inhalt einer Flasche Wasser in den unteren Teil der Batterie, um die Entwässerung zu überprüfen. Reinigen Sie gegebenenfalls die Schale und verbessern Sie das Gefälle des Entwässerungsrohrs.   |
|  | Der Kondenswasserabfluss hat nicht die erforderliche Neigung für die korrekte Entwässerung.  |  |
|  | Die Anschlussrohrleitungen und die Ventilgruppe sind nicht gut isoliert.   | Kontrollieren Sie die Isolierung der Rohrleitungen.  |

| Wirkung   | Ursache   | Behelf  |
|---|---|---|
| Aus dem Gerät ist ein zu starkes Geräusch zu hören. | Das Lüfterrad berührt den Rahmen.                                 | Überprüfen Sie das Verstopfen von Filtern und wenn nötig reinigen                         |
|   | Das Lüfterrad läuft unrund.                                       | Der unrunde Lauf führt zu starken Vibrationen des Geräts: Wechseln Sie das Lüfterrad aus. |
|   | Überprüfen Sie das Verstopfen von Filtern und wenn nötig reinigen | Reinigen Sie die Filter   |

**3.3 Technische Daten**

|         |      | AURAL - 2 TUBI |    |     |    |     |    |     |    |     |    |
|---------|------|----------------|----|-----|----|-----|----|-----|----|-----|----|
| Modelle | u.m. | 20             |    | 40  |    | 60  |    | 80  |    | 100 |    |
|         |      | ONE            | IN | ONE | IN | ONE | IN | ONE | IN | ONE | IN |

**KÜHLEISTUNG (W 7/12 °C; A 27 °C)**

|                              |     |     |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|------------------------------|-----|-----|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Gesamtleistung in Kühlung    | (1) | kW  | 0,91 | 0,91 | 2,12 | 2,12 | 2,81 | 2,81 | 3,30 | 3,30 | 3,71 | 3,71 |
| Sensible Leistung in Kühlung | (1) | kW  | 0,71 | 0,71 | 1,54 | 1,54 | 2,11 | 2,11 | 2,65 | 2,65 | 2,90 | 2,90 |
| Wasserdurchfluss             | (1) | L/h | 156  | 156  | 363  | 363  | 481  | 481  | 565  | 565  | 636  | 636  |
| Lastverluste                 | (1) | kPa | 12,1 | 12,1 | 8,2  | 8,2  | 17,1 | 17,1 | 18,0 | 18,0 | 21,2 | 21,2 |

**HEIZLEISTUNG (W 45/40 °C; A 20 °C)**

|                  |     |     |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|------------------|-----|-----|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Heizleistung     | (2) | kW  | 1,02 | 1,02 | 2,21 | 2,21 | 3,02 | 3,02 | 3,81 | 3,81 | 4,32 | 4,32 |
| Wasserdurchfluss | (2) | L/h | 180  | 180  | 390  | 390  | 532  | 532  | 672  | 672  | 762  | 762  |
| Lastverluste     | (2) | kPa | 9,1  | 9,1  | 9,2  | 9,2  | 19,1 | 19,1 | 21,2 | 21,2 | 23,3 | 23,3 |

**HYDRAULISCHE DATEN**

|                          |  |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|--------------------------|--|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Wasserinhalt Kühlatterie |  | L    | 0,47 | 0,47 | 0,80 | 0,80 | 1,13 | 1,13 | 1,46 | 1,46 | 1,80 | 1,80 |
| Maximaler Betriebsdruck  |  | bar  | 10   | 10   | 10   | 10   | 10   | 10   | 10   | 10   | 10   | 10   |
| Wasseranschlüsse         |  | " EK | 3/4  |      |      |      |      |      |      |      |      |      |

**AERAILISCHE DATEN**

|                                      |     |      |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |
|--------------------------------------|-----|------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Luftdurchsatz bei maximaler Drehzahl | (3) | m³/h | 146 | 146 | 294 | 294 | 438 | 438 | 567 | 567 | 663 | 663 |
| Luftdurchsatz bei mittlerer Drehzahl |     | m³/h | 90  | 90  | 210 | 210 | 318 | 318 | 410 | 410 | 479 | 479 |
| Luftdurchsatz bei minimaler Drehzahl |     | m³/h | 49  | 49  | 118 | 118 | 180 | 180 | 247 | 247 | 262 | 262 |
| Maximal verfügbarer statischer Druck |     | Pa   | 10  | 10  | 10  | 10  | 13  | 13  | 13  | 13  | 13  | 13  |

**ELEKTRISCHE DATEN**

| Versorgungsspannung                      |     | V/ph/Hz | 230/1/50 |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|--|-----|---------|----------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Maximale Leistungsaufnahme               |     | W       | 11,0     | 11,0 | 19,0 | 19,0 | 20,0 | 20,0 | 29,0 | 29,0 | 33,0 | 33,0 |
| Maximale Stromaufnahme                   |     | A       | 0,11     | 0,11 | 0,16 | 0,16 | 0,18 | 0,18 | 0,26 | 0,26 | 0,28 | 0,28 |
| Leistungsaufnahme Mindestgeschwindigkeit | bei | W       | 5,0      | 5,0  | 4,0  | 4,0  | 6,0  | 6,0  | 5,0  | 5,0  | 6,0  | 6,0  |

| AURAL - 2 TUBI |      |     |    |     |    |     |    |     |    |     |    |
|----------------|------|-----|----|-----|----|-----|----|-----|----|-----|----|
|                |      | 20  |    | 40  |    | 60  |    | 80  |    | 100 |    |
| Modelle        | u.m. | ONE | IN |
|                |      |     |    |     |    |     |    |     |    |     |    |

**TONDATEN**

|  |     |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
|--|-----|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Maximale Schalleistung                       |     | dB(A) | 54,00 | 54,00 | 54,00 | 54,00 | 54,00 | 54,00 | 55,00 | 55,00 | 57,00 | 57,00 |
| Schalldruckpegel bei maximalem Luftstrom     | (4) | dB(A) | 41,0  | 41,0  | 42,0  | 42,0  | 44,0  | 44,0  | 46,0  | 46,0  | 47,0  | 47,0  |
| Schalldruck bei durchschnittlichem Luftstrom | (4) | dB(A) | 33,0  | 33,0  | 34,0  | 34,0  | 34,0  | 34,0  | 35,0  | 35,0  | 38,0  | 38,0  |
| Schalldruck bei minimalem Luftdurchsatz      | (4) | dB(A) | 24,0  | 24,0  | 25,0  | 25,0  | 26,0  | 26,0  | 26,0  | 26,0  | 28,0  | 28,0  |

- (1) Wassertemperatur 7/12°C, Lufttemperatur 27°C BS und 19°C BU nach EN 1397  
 (2) Wassertemperatur 40/45°C, Lufttemperatur 20°C BS und 15°C BU nach EN 1397  
 (3) Luftdurchsatz gemessen mit sauberen Filtern  
 (4) Schalldruck, gemessen in einem Abstand von 1 Meter gemäß ISO7779



O L I B R M U L 1 2

Fondital S.p.A. - Società a unico socio  
25079 VOBARNO (Brescia) Italy - Via Cerreto, 40  
Tel. +39 0365 878 31  
Fax +39 0365 878 304  
e-mail: [info@fondital.it](mailto:info@fondital.it)  
[www.fondital.com](http://www.fondital.com)

Il produttore si riserva il diritto di apportare ai propri prodotti quelle modifiche che riterrà necessarie o utili, senza pregiudicarne le caratteristiche essenziali.

The manufacturer reserves the right to modify his/her products as deemed necessary, without altering the basic characteristics of the products themselves.

El fabricante se reserva el derecho de aportar a sus productos las modificaciones que considere necesarias o útiles, sin perjudicar las características esenciales.

Producent zastrzega sobie prawo do nanoszenia w swoich produktach zmian, które uzna za niezbędne, użyteczne i niewpływające istotnie na ich zasadnicze właściwości.

O fabricante reserva-se o direito de realizar modificações que considerar necessárias ou úteis nos próprios produtos, sem prejudicar as suas características essenciais.

Producătorul își rezervă dreptul de a aduce propriilor produse acele modificări pe care le consideră necesare sau utile, fără a dăuna caracteristicilor esențiale.

Proizvođač zadržava pravo da u svoje proizvode unese one izmene koje smatra nužnim ili korisnim, a koje ne ugrožavaju njegove osnovne karakteristike.

Výrobce si vyhrazuje právo provádět změny svých výrobků, které považuje za nutné nebo užitečné, aniž by tímto byly změněny základní charakteristiky.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, an seinen Produkten die Änderungen vorzunehmen, die er für notwendig oder nützlich hält, ohne deren wesentliche Eigenschaften zu beeinträchtigen